

**Niederschrift 29. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 23.04.2012
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:03 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:21 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Gardelegen, Rathausaal

---

## Anwesend:

Herr Bürgermeister, Konrad Fuchs

Herr Kai-Michael Neubüser

Frau Petra Müller

Herr Andreas Brendtner

Herr Jens Bombach

Herr Andreas Finger

Herr Normen Gadiel

Herr Jörg Gebur

ab 19.23 Uhr TOP 8 ö.T.

Herr Thomas Genz

Herr Henning Giggel

Herr Christian Glatz

Herr Sven Grothe

Herr Reinhard Hapke

Herr Horst Krüger

Frau Regina Lessing

Herr Ralf Linow

Herr Maik Lür

Herr Marcus Odewald

bis 21.13 Uhr TOP 4 n.ö.T.

Frau Erika Olbrich

Herr Sven Rasch

Herr Wolfgang Reboné

Herr Torsten Schoof

Herr Henry Seiler

Frau Roswitha Stadie

Herr Norbert Tandler

Herr Walter Thüerer

Frau Hannelore von Baehr

Herr Gustav Wienecke

Frau Viola Winkelmann

Herr Wolfgang Witte

Frau Mandy Zepig

Herr Behrends, Leiter des Bauamtes

Herr Hirsch, Amtierender Leiter des

Ordnungsamtes

Herr Stadtverwaltungsrat Machalz,

Leiter des Amtes für Finanzwesen

Frau Gabriela Winkelmann

## Presse

Frau Ahlfeld, Redaktion der Volksstimme

Herr Schmidt, Redaktion der Altmarkzeitung

## Abwesend:

Herr Sieghard Dutz	entschuldigt
Herr Otto Grothe	entschuldigt
Herr Norbert Hoiczky	entschuldigt
Herr Peter Kapahnke	entschuldigt
Frau Astrid Läsecke	entschuldigt
Herr Torsten Mekelberger	entschuldigt

## Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 28. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen am 12.03.2012
- 4 Mündlicher Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse
- 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde
- 6 Berufung des Ortswehrleiters Dannefeld in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit  
Vorlage: 309/29/12
- 7 Berufung des Ortswehrleiters Kloster Neuendorf in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit  
Vorlage: 310/29/12
- 8 Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Jävenitz in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit  
Vorlage: 311/29/12
- 9 Bestätigung der Jahresrechnung 2009 der Gemeinde Sichau (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Sichau)  
Vorlage: 289/29/12
- 10 Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2009 der Gemeinde Sichau (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Sichau)  
Vorlage: 290/29/12
- 11 Bestätigung der Jahresrechnung 2010 der Gemeinde Sichau (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Sichau)  
Vorlage: 278/29/12
- 12 Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2010 der Gemeinde Sichau (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Sichau)  
Vorlage: 279/29/12
- 13 Bestätigung der Jahresrechnung 2009 der Gemeinde Miesterhorst (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Miesterhorst)  
Vorlage: 280/29/12
- 14 Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2009 der Gemeinde Miesterhorst (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Miesterhorst)  
Vorlage: 281/29/12
- 15 Bestätigung der Jahresrechnung 2009 der Gemeinde Estedt (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Estedt)  
Vorlage: 284/29/12
- 16 Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2009 der Gemeinde Estedt (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Estedt)  
Vorlage: 285/29/12
- 17 Bestätigung der Jahresrechnung 2010 der Gemeinde Estedt (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Estedt)  
Vorlage: 286/29/12
- 18 Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2010 der Gemeinde Estedt (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen)  
Vorlage: 287/29/12

- 19 Bestätigung der Jahresrechnung 2009 der Gemeinde Seethen (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Seethen )  
Vorlage: 291/29/12
- 20 Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2009 der Gemeinde Seethen (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Seethen)  
Vorlage: 292/29/12
- 21 Bestätigung der Jahresrechnung 2010 der Gemeinde Seethen (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Seethen)  
Vorlage: 293/29/12
- 22 Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2010 der Gemeinde Seethen (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Seethen)  
Vorlage: 294/29/12
- 23 Bestätigung der Jahresrechnung 2009 der Gemeinde Hottendorf (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Hottendorf)  
Vorlage: 295/29/12
- 24 Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2009 der Gemeinde Hottendorf (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Hottendorf)  
Vorlage: 296/29/12
- 25 Bestätigung der Jahresrechnung 2010 der Gemeinde Hottendorf (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Hottendorf)  
Vorlage: 297/29/12
- 26 Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2010 der Gemeinde Hottendorf (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Hottendorf)  
Vorlage: 298/29/12
- 27 Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2009 für die Gemeinde Mieste (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen, OT Mieste)  
Vorlage: 312/29/12
- 28 Entgegennahme der Jahresrechnung und Entlastung des Verwaltungsleiters/Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2009 der VG "Südliche Altmark" Gardelegen (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen)  
Vorlage: 282/29/12
- 29 Entgegennahme der Jahresrechnung und Entlastung des Verwaltungsleiters/Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2010 der VG "Südliche Altmark" Gardelegen (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen)  
Vorlage: 283/29/12
- 30 Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Gebiet der Hansestadt Gardelegen (Sondernutzungssatzung)  
Vorlage: 288/29/12
- 31 Umstufung einer Teilstrecke der Bundesstraße B 188 im Gebiet der Hansestadt Gardelegen des Altmarkkreises Salzwedel zur Gemeindestraße - Umstufungsvereinbarung -  
Vorlage: 299/29/12
- 32 Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Ortsteil Lindstedt  
Vorlage: 300/29/12
- 33 Entwurf des Bebauungsplanes "Gutshof mit Turmhügelburg", Ortsteil Lindstedt  
Vorlage: 301/29/12
- 34 Stadtumbau- Ost Gesamtmaßnahme "Altstadt/Bahnhofsvorstadt" Sicherungsmaßnahmen an historischen Gebäuden hier: Sicherung Gutshaus Isenschnibbe  
Vorlage: 303/29/12
- 35 Stadtumbau -Ost Gesamtmaßnahme "Altstadt/Bahnhofsvorstadt" Sicherungsmaßnahmen an historischen Gebäuden hier: Sicherung Großes Hospital, Philipp-Müller-Straße 2/4  
Vorlage: 304/29/12
- 36 Wohngebiet Ost Ausbaugebiet - Sanierung Kastanienweg  
Vorlage: 308/29/12
- 37 Überplanmäßige Ausgabe für die Baumaßnahme Sanierung Kastanienweg  
Vorlage: 307/29/12
- 38 Entwurf - 1. Änderung Bebauungsplan Ost I, Gardelegen  
Vorlage: 305/29/12
- 39 Entwurf - 1. Änderung des Bebauungsplan Hemstedt  
Vorlage: 306/29/12

- 40 Durchführung des "16. Altmärkischen Heimatfestes" 2013 in der Hansestadt Gardelegen  
Vorlage: 277/29/12
- 41 Wiedereinführung des auslaufenden Kfz-Kennzeichens "GA"  
Vorlage: 302/29/12
- 42 Mitgliedschaft der Hansestadt Gardelegen im Regionalverein Altmark e.V.  
Vorlage: 313/29/12
- 43 Zukünftige Vergabe der Räumlichkeiten in den Ortsteilen  
Vorlage: MV/17/29/12
- 44 Anfragen und Anregungen

### Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Stadtrates, Stadtrat Neubüser, eröffnet die Stadtratssitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

- TOP 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, weist auf die Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses am 21.05.2012 hin. Es ist vorgesehen, die Planunterlagen zur Umgehungsstraße Miesterhorst durch die Landesbaubehörde Sachsen-Anhalt, Regionalbereich Nord, Sitz Stendal zu erläutern, ebenso sollen offene Fragen der damit verbundenen Abstufung der B188 beantwortet werden. Daher wird vorgeschlagen, die Beschlussvorlage 299/29/12 – TOP 31 von der Tagesordnung abzusetzen. Die Beschlussvorlage wird nach der Überarbeitung neu zur Beratung vorgelegt.

Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der 29. Sitzung des Stadtrates am 23.04.2012 wird zur Abstimmung gestellt.

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die geänderte Tagesordnung für den öffentlichen Teil mit der Absetzung des TOP 31 – Vorlage 299/29/12.

#### **Abstimmungsergebnis**

Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

- TOP 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 28. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen am 12.03.2012

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die 28. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen am 12.03.2012 wird zur Abstimmung gestellt.

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 28. Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Gardelegen am 12.03.2012.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

#### TOP 4 Mündlicher Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse

Der Bürgermeister; Herr Fuchs, informiert über:

- das Gespräch mit der Ortsbürgermeisterin Sachau, Frau Viola Mewes.  
Frau Mewes legte dar, dass es eine Absprache mit den Ortschaften bzw. Vereinen gibt, eine gemeinsame Veranstaltung "Kränzchenreiten" durchzuführen, auf der der Pokal des Bürgermeisters vergeben wird. Dieser Wettkampf wird kennzeichnend sein für eine positive Entwicklung des Zusammenwachsens aller Ortschaften und für ein Aufeinanderzugehen.
- die Sitzung des Kreisausschusses.  
In dieser Beratung ging es um die Erstellung der Prioritätenliste für das Gesamtprogramm Stark III, welches in zwei Förderprogramme unterteilt ist (ELER- und EFRE-Programm).  
Mit der Gemeindegebietsreform und damit einer Einwohnerzahl von über 10 Tausend Einwohnern kann die Hansestadt Mittel aus dem EFRE-Programm (Europäischer Fonds für regionale Entwicklung) beantragen. Zunächst sind Mittel für die energetische Sanierung der Grundschule "Friedrich-Wilhelm-Wander" mit der Sporthalle beantragt. Diese liegen auf der Prioritätenliste an dritter bzw. vierter Stelle. Weiterhin wurde über das EFRE-Programm der Antrag auf Sanierung der Kindertagesstätte "Sonnenschein" gestellt, wobei hier vorrangig die Heizungsumstellung erfolgen soll. Diese Maßnahme steht auf der Prioritätenliste auf Platz zwei.

Über die ELER-Mittel (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes) ist die grundhafte Sanierung der Miester Grundschule beantragt. Dieses Vorhaben steht an erster Stelle der Prioritätenliste. An zweiter Stelle steht der Neubau einer Kindertagesstätte in Mieste.

Die Bezuschussung der Kosten beträgt bei EFRE 70 und 75 Prozent bei ELER. Den Mehrwertsteueranteil müssen die Gemeinden tragen.

#### TOP 5 Durchführung der Einwohnerfragestunde

Für Yvonne Müller ist es gegenwärtig nicht nachvollziehbar, warum ihr Hund aufgrund der geltenden Kampfhundeverordnung als solcher eingestuft wird, obwohl er im Jahre 2010 den Wesenstest bestanden hat. Darauf eingehend erklärt der Amtierende Leiter des Ordnungsamtes, Herr Hirsch, dass es sich nicht um eine Verordnung sondern um das Kampfhundegesetz als gesetzliche Grundlage handelt, sie im Amt vorsprechen und der Einzelfall gesondert bewertet werden kann.

Sie fragt an, ob eine Erstattung bzw. Nichtberechnung der Gebühren für die Nutzung der Kindertagesstätte erfolgen kann, wenn ihr Kind über einen Zeitraum von zwei bis drei Wochen die Einrichtung nicht besucht. Herr Fuchs, Bürgermeister, erklärte, dass die Gebühren auf Grundlage einer Satzung erhoben werden. Die Kosten für die Betreuung einer Einrichtung entstehen auch dann, wenn Kinder nicht anwesend sind, da z. B. stets Personal vorgehalten werden muss.

Um die Unterbringung ihrer als Frühchen geborenen Tochter ging es Frau Müller. Zurzeit wird das Kind in einer integrativen Einrichtung in Kalbe betreut. Gern würde Sie die integrative Einrichtung in der Stadt nutzen. Diesbezüglich bot der Bürgermeister, Herr Fuchs, das Gespräch an und verwies auf ein Gespräch mit Frau Müller, Leiterin des Heilpädagogischen Kindergartens.

TOP 6 Berufung des Ortswehrleiters Dannefeld in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit  
Vorlage: 309/29/12

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über das Beratungsergebnis:

- Hauptausschuss – Zustimmung ( 9 Ja)

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Dannefeld, Herrn Rainer Wolff, in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit mit Wirkung vom 23.04.2012.

Das Ehrenbeamtenverhältnis ist für die Dauer von sechs Jahren bestimmt und endet mit dem Ausscheiden aus den dafür bestimmten Funktionen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, ernennt Herrn Rainer Wolff im Namen der Hansestadt Gardelegen unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit für sechs Jahre mit Wirkung vom 23.04.2012 zum Leiter der Ortswehr Dannefeld.

Herr Fuchs verliest den Diensteid entsprechend § 52 des Beamtengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt mit folgendem Wortlaut, der durch Herrn Wolff wiederholt wird.

„Ich schwöre, meine Kraft dem Volk und dem Land Sachsen-Anhalt zu widmen, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt zu wahren und zu verteidigen, Gerechtigkeit gegenüber jedermann zu üben und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen.“

Die Verpflichtung sieht die Belehrung über die Pflichten des Beamten und über die Folgen der Nichterfüllung dieser Pflichten vor. Die Verpflichtung beinhaltet die

- § 33 bis 53 des Beamtenstatusgesetzes
- den Artikel 33 des Grundgesetzes
- die Schweigepflicht gemäß § 51 des Beamtengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt sowie
- Erläuterungen zur Verfassungstreue.

Die genannten Auszüge aus dem Beamtenstatusgesetz, dem Beamtengesetz Sachsen-Anhalt, dem Grundgesetz und die Erläuterungen zur Verfassungstreue liegen Herrn Wolff vor. Die Erklärung wird durch ihn unterzeichnet.

TOP 7 Berufung des Ortswehrleiters Kloster Neuendorf in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit  
Vorlage: 310/29/12

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über das Beratungsergebnis:

- Hauptausschuss – Zustimmung (9 Ja)

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Berufung des Leiters der Ortsfeuerwehr Kloster Neuendorf, Herrn Tobias Petzel, in das Ehrenbeamtenverhältnis auf

Zeit mit Wirkung vom 23.04.2012.

Das Ehrenbeamtenverhältnis ist für die Dauer von sechs Jahren bestimmt und endet mit dem Ausscheiden aus den dafür bestimmten Funktionen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 30  
 Nein-Stimmen: 0  
 Stimmenthaltungen: 0

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, ernennt Herrn Tobias Petzel im Namen der Hansestadt Gardelegen unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit für sechs Jahre mit Wirkung vom 23.04.2012 zum Leiter der Ortswehr Kloster-Neuendorf.

Herr Fuchs verliest den Diensteid entsprechend § 52 des Beamtengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt mit folgendem Wortlaut, der durch Herrn Petzel wiederholt wird.

„Ich schwöre, meine Kraft dem Volk und dem Land Sachsen-Anhalt zu widmen, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt zu wahren und zu verteidigen, Gerechtigkeit gegenüber jedermann zu üben und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen.“

Die Verpflichtung sieht die Belehrung über die Pflichten des Beamten und über die Folgen der Nichterfüllung dieser Pflichten vor. Die Verpflichtung beinhaltet die

- § 33 bis 53 des Beamtenstatusgesetzes
- den Artikel 33 des Grundgesetzes
- die Schweigepflicht gemäß § 51 des Beamtengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt sowie
- Erläuterungen zur Verfassungstreue.

Die genannten Auszüge aus dem Beamtenstatusgesetz, dem Beamtengesetz Sachsen-Anhalt, dem Grundgesetz und die Erläuterungen zur Verfassungstreue liegen Herrn Tobias Petzel vor. Die Erklärung wird durch ihn unterzeichnet.

TOP 8 Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Jävenitz in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit  
 Vorlage: 311/29/12

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über das Beratungsergebnis:

- Hauptausschuss – Zustimmung (9 Ja)

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Berufung des Stellvertretenden Leiters der Ortsfeuerwehr Jävenitz, Herrn Sven Kozisnik, in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit mit Wirkung vom 23.04.2012.

Das Ehrenbeamtenverhältnis ist für die Dauer von sechs Jahren bestimmt und endet mit dem Ausscheiden aus den dafür bestimmten Funktionen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 31  
 Nein-Stimmen: 0  
 Stimmenthaltungen: 0

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, ernennt Herrn Sven Kozisnik im Namen der Hansestadt Gardelegen unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit für sechs Jahre mit Wirkung vom 23.04.2012 zum Stellvertretenden Leiter der Ortswehr Jävenitz.

Herr Fuchs verliest den Diensteid entsprechend § 52 des Beamtengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt mit folgendem Wortlaut, der durch Herrn Kozisnik wiederholt wird.

„Ich schwöre, meine Kraft dem Volk und dem Land Sachsen-Anhalt zu widmen, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt zu wahren und zu verteidigen, Gerechtigkeit gegenüber jedermann zu üben und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen.“

Die Verpflichtung sieht die Belehrung über die Pflichten des Beamten und über die Folgen der Nichterfüllung dieser Pflichten vor. Die Verpflichtung beinhaltet die

- § 33 bis 53 des Beamtenstatusgesetzes
- den Artikel 33 des Grundgesetzes
- die Schweigepflicht gemäß § 51 des Beamtengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt sowie
- Erläuterungen zur Verfassungstreue.

Die genannten Auszüge aus dem Beamtenstatusgesetz, dem Beamtengesetz Sachsen-Anhalt, dem Grundgesetz und die Erläuterungen zur Verfassungstreue liegen Herrn Sven Kozisnik vor. Die Erklärung wird durch ihn unterzeichnet.

- TOP 9 Bestätigung der Jahresrechnung 2009 der Gemeinde Sichau (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Sichau)  
Vorlage: 289/29/12

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – abgelehnt (2 Ja; 3 Nein; 2 Enthaltungen) mit dem Hinweis, den Traktorkauf durch den ehemaligen Bürgermeister zu prüfen und des Geld für die Reparaturkosten zurück zu fordern.
- Ortschaftsrat der Ortschaft Sichau – Anhörung (1 Ja, 5 Enthaltungen)
- Hauptausschuss – Zustimmung (7 Ja)

Der Vorsitzende des Finanz- und Wirtschaftsausschusses, Herr Bombach, weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass im Ausschuss festgelegt worden ist, den Sachverhalt "Verkauf des Rasentraktors" zu prüfen und gegebenenfalls eine Rückforderung des Betrages von Herrn Bierstedt durch die Verwaltung zu veranlassen. Eine Kontaktaufnahme mit Herrn Bierstedt war bislang nicht möglich, so der Leiter des Amtes für Finanzwesen, Herr Machalz.

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen bestätigt mit Stimmenmehrheit die Jahresrechnung 2009 und beschließt die Stellungnahme des Bürgermeisters zum Prüfbericht 2009.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	5
Stimmenthaltungen:	2

- TOP 10 Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2009 der Gemeinde Sichau (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Sichau)  
Vorlage: 290/29/12

Der Bürgermeister informiert über die Beratungsergebnisse:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – abgelehnt (2 Ja; 3 Nein; 2 Enthaltungen) mit dem Hinweis, den Traktorkauf durch den ehemaligen Bürgermeister zu prüfen und des Geld für die Reparaturkosten zurück zu fordern.
- Ortschaftsrat der Ortschaft Sichau – Anhörung (5 Enthaltungen, 1 Mitwirkungsverbot)
- Hauptausschuss – abgelehnt (3 Ja; 4 Nein; 1 Enthaltung)

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2009.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	13
Stimmenthaltungen:	3

- TOP 11 Bestätigung der Jahresrechnung 2010 der Gemeinde Sichau (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Sichau)  
Vorlage: 278/29/12

Der Bürgermeister informiert über die Beratungsergebnisse:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Sichau – Anhörung (Zustimmung 1 Ja; 5 Enthaltungen)
- Hauptausschuss – Zustimmung (8 Ja)

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen bestätigt mit Stimmenmehrheit die Jahresrechnung 2010 und beschließt die Stellungnahme des Bürgermeisters zum Prüfbericht 2010.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	4
Stimmenthaltungen:	2

- TOP 12 Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2010 der Gemeinde Sichau (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Sichau)  
Vorlage: 279/29/12

Der Bürgermeister informiert über die Beratungsergebnisse:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – abgelehnt (2 Ja; 3 Nein; 2 Enthaltungen)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Sichau – Anhörung (5 Enthaltungen, 1 Mitwirkungsverbot)
- Hauptausschuss - abgelehnt (3 Ja; 4 Nein; 1 Enthaltung)

Auf die Frage vom Vorsitzenden des Finanz- und Wirtschaftsausschusses, Herrn Bormbach, eingehend, legt der Leiter des Amtes für Finanzwesen, Herr Machalz, dar, dass das Geld, welches für Repräsentationszwecke vorgesehen und für eine Feier der damaligen Gemeinderäte mit Partner verwendet wurde, noch nicht eingeholt wurde.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2010.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	10
Stimmenthaltungen:	6

- TOP 13 Bestätigung der Jahresrechnung 2009 der Gemeinde Miesterhorst (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Miesterhorst)  
Vorlage: 280/29/12

Der Bürgermeister informiert über die Beratungsergebnisse:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Miesterhorst – Anhörung (Zustimmung 7 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (6 Ja; 1 Enthaltung)
- Hauptausschuss – Zustimmung (8 Ja)

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen bestätigt einstimmig die Jahresrechnung 2009 und beschließt die Stellungnahme des Bürgermeisters zum Prüfbericht 2009.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

- TOP 14 Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2009 der Gemeinde Miesterhorst (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Miesterhorst)  
Vorlage: 281/29/12

Der Bürgermeister informiert über die Beratungsergebnisse:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Miesterhorst – Anhörung (Zustimmung 7 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (6 Ja; 1 Enthaltung)
- Hauptausschuss - Zustimmung (8 Ja)

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2009.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

- TOP 15 Bestätigung der Jahresrechnung 2009 der Gemeinde Estedt (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Estedt)  
Vorlage: 284/29/12

Der Bürgermeister informiert über die Beratungsergebnisse:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Estedt – Anhörung (Zustimmung 9 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Hauptausschuss - Zustimmung (8 Ja)

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen bestätigt einstimmig die Jahresrechnung 2009 und beschließt die Stellungnahme des Bürgermeisters zum Prüfbericht 2009.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

- TOP 16 Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2009 der Gemeinde Estedt (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Estedt)  
Vorlage: 285/29/12

*Der damalige Bürgermeister und heutige Ortsbürgermeister, Herr Horst Krüger, zeigt Mitwirkungsverbot nach § 31 GO LSA an und nimmt nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.*

Der Bürgermeister informiert über die Beratungsergebnisse:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Estedt – Anhörung (Zustimmung 8 Ja; 1 Mitwirkungsverbot)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (7 Ja; 1 Mitwirkungsverbot)

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2009.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

- TOP 17 Bestätigung der Jahresrechnung 2010 der Gemeinde Estedt (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Estedt)  
Vorlage: 286/29/12

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Estedt – Anhörung (Zustimmung 9 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Hauptausschuss - Zustimmung (8 Ja)

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen bestätigt einstimmig die Jahresrechnung 2010 und beschließt die Stellungnahme des Bürgermeisters zum Prüfbericht 2010.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 30  
 Nein-Stimmen: 0  
 Stimmenthaltungen: 1

- TOP 18 Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2010 der Gemeinde Estedt (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen)  
 Vorlage: 287/29/12

*Der damalige Bürgermeister und heutige Ortsbürgermeister, Herr Horst Krüger, zeigt Mitwirkungsverbot nach § 31 GO LSA an und nimmt nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.*

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Estedt – Anhörung (Zustimmung 8 Ja; 1 Mitwirkungsverbot)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (7 Ja; 1 Mitwirkungsverbot)

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2010.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 29  
 Nein-Stimmen: 0  
 Stimmenthaltungen: 1

- TOP 19 Bestätigung der Jahresrechnung 2009 der Gemeinde Seethen (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Seethen )  
 Vorlage: 291/29/12

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Seethen – Anhörung (Zustimmung 6 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (8 Ja)

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen bestätigt einstimmig die Jahresrechnung 2009 und beschließt die Stellungnahme des Bürgermeisters zum Prüfbericht 2009.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 30  
 Nein-Stimmen: 0  
 Stimmenthaltungen: 1

- TOP 20 Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2009 der Gemeinde Seethen (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Seethen)  
 Vorlage: 292/29/12

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Seethen – Anhörung (Zustimmung 5 Ja, 1 Mitwirkungsverbot)
- Hauptausschuss - Zustimmung (8 Ja)

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2009.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2

- TOP 21 Bestätigung der Jahresrechnung 2010 der Gemeinde Seethen (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Seethen)  
Vorlage: 293/29/12

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Seethen – Anhörung (Zustimmung 5 Ja; 1 Enthaltung)
- Hauptausschuss - Zustimmung (8 Ja)

Frau Lessing, Vorsitzende der Fraktion der Gemischten Fraktion, fordert eine Gleichbehandlung aller ehemaligen Bürgermeister und heutigen Ortsbürgermeister bei der Verletzung des § 44 Absatz 3 Nr. 13 der GO LSA, auch in Bezug auf eine strafrechtliche Verfolgung.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen bestätigt einstimmig die Jahresrechnung 2010 und beschließt die Stellungnahme des Bürgermeisters zum Prüfbericht 2010.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	6

- TOP 22 Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2010 der Gemeinde Seethen (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Seethen)  
Vorlage: 294/29/12

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Seethen – Anhörung (Zustimmung 5 Ja; 1 Mitwirkungsverbot)
- Hauptausschuss - Zustimmung (8 Ja)

Auf die Frage vom Vorsitzenden des Finanz- und Wirtschaftsausschusses, Stadtrat Bombach, wird dargelegt, dass Verfehlungen auch nach der Entlastung verfolgt und Ansprüche geltend gemacht werden können.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2010.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	5

- TOP 23 Bestätigung der Jahresrechnung 2009 der Gemeinde Hottendorf (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Hottendorf)  
Vorlage: 295/29/12

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Hottendorf – Anhörung (Zustimmung 5 Ja)
- Hauptausschuss - Zustimmung (8 Ja)

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen bestätigt einstimmig die Jahresrechnung 2009 und beschließt die Stellungnahme des Bürgermeisters zum Prüfbericht 2009.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

- TOP 24 Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2009 der Gemeinde Hottendorf (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Hottendorf)  
Vorlage: 296/29/12

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Hottendorf – Anhörung (Zustimmung 4 Ja; 1 Mitwirkungsverbot)
- Hauptausschuss - Zustimmung (8 Ja)

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2009.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

- TOP 25 Bestätigung der Jahresrechnung 2010 der Gemeinde Hottendorf (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Hottendorf)  
Vorlage: 297/29/12

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Hottendorf – Anhörung (Zustimmung 5 Ja)
- Hauptausschuss - Zustimmung (8 Ja)

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen bestätigt einstimmig die Jahresrechnung 2010 und beschließt die Stellungnahme des Bürgermeisters zum Prüfbericht 2010.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	3

- TOP 26 Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2010 der Gemeinde Hottendorf (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen OT Hottendorf)  
Vorlage: 298/29/12

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Hottendorf – Anhörung (Zustimmung 4 Ja, 1 Mitwirkungsverbot)
- Hauptausschuss - Zustimmung (8 Ja)

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2010.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

- TOP 27 Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2009 für die Gemeinde Mieste (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen, OT Mieste)  
Vorlage: 312/29/12

*Der damalige Bürgermeister und heutige Ortsbürgermeister zugleich Vorsitzender Stadtrates und Sitzungsleiter, Herr Kai-Michael Neubüser, zeigt Mitwirkungsverbot nach § 31 GO LSA an und nimmt nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.*

***Die Versammlungsleitung für diesen Tagesordnungspunkt (19:50 bis 19:56 Uhr) wird von der Ersten Stellvertreterin des Vorsitzenden, Stadträtin Petra Müller, übernommen.***

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Hauptausschuss – abgelehnt (4 Ja; 1 Nein; 2 Enthaltungen)

Es wird festgestellt, dass es Unstimmigkeiten bei der Verlesung der Ergebnisse aus den

Beratungen der Ausschüsse gibt. Der Sachverhalt wird geprüft und mit der Niederschrift korrigiert. Somit haben die Ausschüsse wie folgt abgestimmt:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – abgelehnt (4 Ja; 1 Nein; 2 Enthaltungen)
- Hauptausschuss – Zustimmung (7 Ja)

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Entlastung des Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2009.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	22
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	6

**Übergabe der Sitzungsleitung an Stadtrat Kai-Michael Neubüser**

- TOP 28 Entgegennahme der Jahresrechnung und Entlastung des Verwaltungsleiters/Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2009 der VG "Südliche Altmark" Gardelegen (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen)  
Vorlage: 282/29/12

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Dem Antrag der CDU-Fraktion, die Beschlussvorlage bis zur Klärung der offenen Fragen im Prüfbericht zurückzustellen wurde zugestimmt. Durch den ehemaligen Verwaltungsleiter ist dazu Stellung zu nehmen – Zustimmung (7 Ja).
- Hauptausschuss - Dem Antrag der CDU-Fraktion, die Beschlussvorlage bis zur Klärung der offenen Fragen im Prüfbericht zurückzustellen wurde zugestimmt. Durch den ehemaligen Verwaltungsleiter ist dazu im Finanz- und Wirtschaftsausschuss Stellung zu nehmen – Zustimmung (9 Ja).

Stadträtin Lessing unterbreitet den Vorschlag, alle Bürgermeister der ehemaligen VG Südlichen Altmark vor der Anhörung des ehemaligen VG-Leiters, Herrn Gerhard Krüger, zu einer Beratung einzuladen, um mit deren Kenntnissen zur Klärung der Problematik beizutragen.

Stadtrat Gebur von der CDU-Fraktion stellt erneut den Antrag, die Anhörung abzuwarten und die Beschlussfassung zurückzustellen.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2009 mit der Stellungnahme des Verwaltungsleiters zum Prüfbericht sowie die Entlastung für das Haushaltsjahr zurückzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 29 Entgegennahme der Jahresrechnung und Entlastung des Verwaltungsleiters/Bürgermeisters für die Haushaltsdurchführung 2010 der VG "Südliche Altmark" Gardelegen (ab 01.01.2011 Hansestadt Gardelegen)

Vorlage: 283/29/12

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Dem Antrag der CDU-Fraktion, die Beschlussvorlage bis zur Klärung der offenen Fragen im Prüfbericht zurückzustellen wurde zugestimmt. Durch den ehemaligen Verwaltungsleiter ist dazu Stellung zu nehmen – Zustimmung (7 Ja).
- Hauptausschuss - Dem Antrag der CDU-Fraktion, die Beschlussvorlage bis zur Klärung der offenen Fragen im Prüfbericht zurückzustellen wurde zugestimmt. Durch den ehemaligen Verwaltungsleiter ist dazu im Finanz- und Wirtschaftsausschuss Stellung zu nehmen – Zustimmung (9 Ja).

Stadtrat Gebur von der CDU-Fraktion stellt erneut den Antrag, die Anhörung abzuwarten und die Beschlussfassung zurückzustellen.

### **Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2010, die Stellungnahme des Verwaltungsleiters/Bürgermeisters zum Prüfbericht und die Entlastung für die Haushaltsdurchführung 2010 zurückzustellen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 30 Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Gebiet der Hansestadt Gardelegen (Sondernutzungssatzung)  
Vorlage: 288/29/12

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- **Ortschaftsrat der Ortschaft Zichtau** – Anhörung (Zustimmung (5 Ja; 1 Nein))
- **Ortschaftsrat der Ortschaft Wiepke** – Anhörung (abgelehnt 6 Nein)
- **Ortschaftsrat der Ortschaft Sachau** – Anhörung (Zustimmung 5 Ja)
- **Ortschaftsrat der Ortschaft Peckfitz** – Anhörung (Zustimmung 5 Ja)
- **Ortschaftsrat der Ortschaft Wannefeld** – Anhörung (abgelehnt 7 Nein) – Vorschlag: Plakate unbegrenzte Menge ohne Einschränkungen)
- **Ortschaftsrat der Ortschaft Schenkenhorst** – Anhörung (Zustimmung 8 Ja mit dem Hinweis § 11 für die größeren Ortsteile noch einmal zu überarbeiten)
- **Ortschaftsrat der Ortschaft Miesterhorst** – Anhörung (Zustimmung 7 Ja)
- **Ortschaftsrat der Ortschaft Estedt** – Anhörung (abgelehnt 2 Ja; 5 Nein; 2 Enthaltungen)
- **Ortschaftsrat der Ortschaft Jeseritz** – Anhörung (abgelehnt 6 Nein) mit folgender Begründung:
  - § 1: Im OT Jeseritz war Plakatwerbung nicht gestattet. Die Einnahmen sind geringer als Schäden an neu aufgestellten Straßenlampen
  - k) zu unkonkret
  - m) Es ist Bürgern aus Ortsteilen nicht zuzumuten bei Umzügen extra Anträge zu stellen (unrealistisch, dass das jemand tut). Gebühren sollten nur erhoben werden, wenn mit Einflussnahme des Ordnungsamtes Straßen gesperrt werden müssen (Zusatz in m: ... bei Straßensperrungen)
- **Ortschaftsrat der Ortschaft Berge** – Anhörung (Zustimmung (7 Ja))
- **Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss** – Dem Antrag, die Beschlussfassung zu vertagen wurde zugestimmt (4 Ja; 2 Enthaltungen)
- **Finanz- und Wirtschaftsausschuss** – abgelehnt (1 Ja; 3 Nein; 3 Enthaltungen)
  - Der Antrag der CDU-Fraktion vom 29.03.2012 mit dem Zusatz im § 17 - ausge-

geschlossen sind alle Weihnachtsmärkte sowie weitere Märkte zur Brauchtumpflege  
- wurde abgelehnt (2 Ja; 3 Nein; 3 Enthaltungen)

- **Ortschaftsrat der Ortschaft Sichau** – Anhörung (abgelehnt 1 Nein; 5 Enthaltungen)
- **Ortschaftsrat der Ortschaft Köckte** – Anhörung (abgelehnt 7 Nein)
- **Ortschaftsrat der Ortschaft Lindstedt** – Anhörung (abgelehnt 6 Nein)
- **Ortschaftsrat der Ortschaft Dannefeld** – Anhörung (abgelehnt 6 Nein), Gleichmacherei zwischen der Kernstadt und Ortsteilen wird abgelehnt. Dem Antrag der CDU-Fraktion wird zugestimmt.
- **Ortschaftsrat der Ortschaft Seethen** – Anhörung (Zustimmung 5 Ja; 1 Enthaltung)
- **Ortschaftsrat der Ortschaft Kloster Neuendorf** – Anhörung (Zustimmung 5 Ja; 1 Nein)
- **Ortschaftsrat der Ortschaft Hottendorf** – Anhörung ( 5 Ja) mit dem Antrag auf eine Halbierung (50% der Gebühren)
- **Ortschaftsrat der Ortschaft Letzlingen** – Anhörung (abgelehnt 9 Nein; 1 Enthaltung)
- **Ortschaftsrat der Ortschaft Solpke** – Anhörung (abgelehnt 9 Nein)
  - Der Satzung wird zugestimmt, wenn: § 1 Abs. 2 Punkt d nicht zutrifft für die Ortsteile der Stadt Gardelegen, in denen keine Grundversorgung vorhanden ist.
  - Punkt m gestrichen wird
  - § 15 Abs. 2 Überprüfung der Zahlungsfristen
- **Hauptausschuss**
  - Abstimmung über den Antrag der CDU-Fraktion - abgelehnt (3 Ja; 6 Nein)
  - Abstimmung über die Beschlussvorlage – Zustimmung (9 Ja)

Antrag der CDU-Fraktion vom 29.03.2012 mit dem Zusatz im § 17 - ausgeschlossen sind alle Weihnachtsmärkte sowie weitere Märkte zur Brauchtumpflege

#### **Abstimmung über den Antrag der Fraktion der CDU:**

##### **Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen lehnt den Antrag der Fraktion der CDU ab.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	19
Stimmenthaltungen:	1

##### **Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen lehnt mit Stimmenmehrheit die Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Gebiet der Hansestadt Gardelegen (Sondernutzungssatzung) ab.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	16
Stimmenthaltungen:	1

- TOP 31 Umstufung einer Teilstrecke der Bundesstraße B 188 im Gebiet der Hansestadt Gardelegen des Altmarkkreises Salzwedel zur Gemeindestraße - Umstufungsvereinbarung - Vorlage: 299/29/12

Der Beratungsgegenstand wurde entsprechend der Bestätigung der Tagesordnung für die Sitzung des Stadtrates abgesetzt.

TOP 32 Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Ortsteil Lindstedt  
Vorlage: 300/29/12

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (6 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Lindstedt – Anhörung (Zustimmung 6 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung 8 Ja; 1 Nein)

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig

1. den Entwurf der 1. Teilplanänderung des Flächennutzungsplanes Stadt Gardelegen – Ortsteil Lindstedt – einschließlich Begründung und Umweltbericht, Stand 06.02.2012
2. die Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
3. die Durchführung der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 33 Entwurf des Bebauungsplanes "Gutshof mit Turmhügelburg", Ortsteil Lindstedt  
Vorlage: 301/29/12

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (4 Ja; 2 Enthaltungen)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Lindstedt – Anhörung (Zustimmung 6 Ja) mit dem Hinweis, dass die Fläche, die unmittelbar am Gutshaus vorbei über den Gutshof zum Wietzendorfer Weg führt, als separate Teilfläche gekennzeichnet und als öffentliche Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung ausgewiesen wird.
- Hauptausschuss – Zustimmung (7 Ja; 2 Nein)

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig

4. den Entwurf des Bebauungsplanes „Gutshof mit Turmhügelburg“ im Ortsteil Lindstedt, einschließlich Begründung und Umweltbericht, Stand 06.02.2012
5. die Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
6. die Durchführung der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

TOP 34 Stadtumbau- Ost Gesamtmaßnahme "Altstadt/Bahnhofsvorstadt" Sicherungsmaßnahmen an historischen Gebäuden hier: Sicherung Gutshaus Isenschnibbe  
Vorlage: 303/29/12

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (6 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung ( 5 Ja; 2 Enthaltungen) mit der Festlegung, dass der Amtsleiter des Bauamtes bis zum Hauptausschuss bzw. Stadtrat ein Konzept zu inhaltlichen und finanziellen Fragen erarbeitet.
- Hauptausschuss – Dem Antrag, die Beschlussvorlage zurückzustellen, bis der unterschiftsreife Vertrag zwischen der Hansestadt Gardelegen und dem Eigentümer vorliegt, wurde zugestimmt. Danach ist die Beschlussvorlage erneut zur Beratung vorzulegen (Zustimmung 9 Ja).

Die Vorsitzende der Fraktion der SPD, Stadträtin Zepig, weist auf den Antrag des Hauptausschusses hin und fragt nach der Finanzierung bei einer Verteuerung der Baumaßnahme. Sie fordert, den unterschiftsreifen Vertrag dem Stadtrat vor Unterzeichnung vorzulegen. Der Leiter des Bauamtes, Herr Behrens, erklärt, dass die Vertragsgestaltung ab heute soweit gediehen ist, dass dieser nochmals durch Juristen geprüft und in der nächsten Sitzungsschiene vorgelegt werden kann.

Zur Anfrage vom Vorsitzenden der Fraktion der FDP, Stadtrat Gadiel, wird erklärt, dass es dem Bauherrn aufgrund der Vertragsgestaltung (grundbuchamtliche Regelung) nicht möglich sein wird, vor Ablauf der Bindungsfrist von zehn Jahren das Grundstück gewinnbringend zu veräußern.

### **Abstimmung über den Antrag des Hauptausschusses**

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Zurückstellung der Beschlussvorlage, gemäß dem Antrag des Hauptausschusses.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 35 Stadtumbau -Ost Gesamtmaßnahme "Altstadt/Bahnhofsvorstadt" Sicherungsmaßnahmen an historischen Gebäuden hier: Sicherung Großes Hospital, Philipp-Müller-Straße 2/4  
Vorlage: 304/29/12

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (5 Ja; 1 Enthaltung)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (5 Ja; 2 Enthaltungen)
- Hauptausschuss - Hauptausschuss – Dem Antrag, die Beschlussvorlage zurückzustellen, bis der unterschiftsreife Vertrag zwischen der Hansestadt Gardelegen und der Stiftung vorliegt, wurde zugestimmt. Danach ist die Beschlussvorlage erneut zur Beratung vorzulegen (Zustimmung 9 Ja).

Stadträtin Zepig weist hier auf den Antrag des Hauptschusses und die analoge Verfahrensweise wie im TOP 34 hin.

## **Abstimmung über den Antrag des Hauptausschusses**

### **Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Beschlussvorlage gemäß dem Antrag des Hauptausschusses zurückzustellen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	31
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

## TOP 36 Wohngebiet Ost Ausbaukonzept - Sanierung Kastanienweg Vorlage: 308/29/12

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (6 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (9 Ja)

Zur besseren Verständlichkeit bittet Stadträtin Lessing für noch ortsunkundige Stadträte in Zukunft um eine genaue Kennzeichnung betroffener Örtlichkeiten.

### **Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig das vorliegende Ausbaukonzept – Sanierung Kastanienweg.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

## TOP 37 Überplanmäßige Ausgabe für die Baumaßnahme Sanierung Kastanienweg Vorlage: 307/29/12

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (6 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja)
- Hauptausschuss – Zustimmung (9 Ja)

### **Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 75.000 € für die Baumaßnahme Sanierung Kastanienweg im Wohngebiet Ost in Gardelegen. Die erforderlichen Mehrausgaben sollen aus der Baumaßnahme Sanierung Lindenweg im Wohngebiet Ost, Haushaltsstelle 6300.9673 gedeckt werden.

Die in diesem Jahr geplante Sanierung des Lindenweges wird in das nächste Jahr verschoben.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 29  
 Nein-Stimmen: 1  
 Stimmenthaltungen: 1

TOP 38 Entwurf - 1.Änderung Bebauungsplan Ost I, Gardelegen  
 Vorlage: 305/29/12

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (6 Ja)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – Zustimmung (7 Ja)  
 Die Anfrage, ob Änderungen am Lausebach vorgenommen werden, da sich an drei Staustellen Löschwassereentnahmestellen für die Feuerwehr befinden, ist zu prüfen. Diese Anfrage aus dem Finanz- und Wirtschaftsausschuss wurde geprüft, die Antwort liegt Ihnen schriftlich vor.
- Hauptausschuss – Zustimmung (9 Ja)

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Ost I, Gardelegen, mit den Punkten 1 bis 4 des Beschlussvorschlages.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 31  
 Nein-Stimmen: 0  
 Stimmenthaltungen: 0

TOP 39 Entwurf - 1. Änderung des Bebauungsplan Hemstedt  
 Vorlage: 306/29/12

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss – Zustimmung (6 Ja)
- Hauptausschuss - Zustimmung (9 Ja)

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig mit den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Hemstedt mit den Punkten 1 bis 4 des Beschlussvorschlages.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 31  
 Nein-Stimmen: 0  
 Stimmenthaltungen: 0

TOP 40 Durchführung des "16. Altmärkischen Heimatfestes" 2013 in der Hansestadt Gardelegen  
 Vorlage: 277/29/12

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss – abgelehnt (6 Nein; 2 Enthaltungen)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – abgelehnt (1 Ja; 6 Nein)
- Hauptausschuss – abgelehnt (2 Ja; 4 Nein; 3 Enthaltungen)

In Ergänzung der Vorlage legt der Bürgermeister, Herr Fuchs, dar, dass der Hauptausschuss seine Zustimmung signalisiert hat, sofern eine Minimierung der Kosten erzielt wird. Mit der Gewinnung von Sponsoren konnte der Zuschussbedarf von 30 T€ auf 15 T€ gemindert werden.

Stadtrat Thüer, Vorsitzender des Sozial- Jugend-, Schul-, Kultur und Sportausschusses, bedauert die Ablehnung des Festes vom Ausschuss und stellt fest, dass von der Zuschusssumme in Höhe von 30 T€ zwei Freibäder betrieben werden könnten. Dennoch sieht er die Möglichkeit, das Heimatfest durchzuführen, da es gekoppelt wird mit dem Hansefest und es auch die Möglichkeit der Nutzung des Projektes „Zusammenhalt durch Teilhabe“ gibt. Entsprechend einer längerfristigen Forderung sollte eine Zusammenstellung mit Vereinen und Einrichtungen erarbeitet werden, die sich in einem solchen Fest wie dem Hansefest und dem Altmärkischen Heimatfest einbringen und damit die Zusammengehörigkeit zum Ausdruck bringen könnten. Stadtrat Thüer schlägt vor, Videoaufnahmen der Ortschaften aufzunehmen, die am Festtage präsentiert und auch in der Touristinformation zur Verfügung gestellt werden könnten.

### **Die Sitzung wird von 20:20 Uhr bis 20:29 Uhr unterbrochen.**

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE, Stadtrat Linow, begrüßt die Minimierung des Zuschusses für das Altmärkische Heimatfest, lehnt aber dennoch im Namen der Fraktion einen Zuschuss mit 15 T€ ab. Er bemerkt, dass die Vorlage in der Form nicht beschlossen werden kann, da hier der Betrag von 30 T€ ausgewiesen wird.

Die Fraktion Die LINKE stellt den Antrag, die Sitzungsvorlage zurück zu ziehen, auf die nächste Sitzungsschiene zu nehmen und dann mit dem geänderten Zuschuss zu beschließen.

Stadtrat Gebur, Vorsitzender der Fraktion der CDU, stellt den Antrag, die Summe auf der Vorlage abzuändern und die so geänderte Vorlage zu beschließen.

Die Bedenken der Stadträtin Zepig, dass der Zuschuss für das Projekt „Zusammenhalt durch Teilhabe“ von der Stadt finanziert wird, und der Stadträtin Lessing, dass es bestimmte zeitliche Zwänge gibt für die heutige Beschlussfassung, konnten ausgeräumt werden.

### **Abstimmung über den Antrag der Fraktion der CDU**

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit, die Abstimmung über die Beschlussvorlage mit der geänderten Zuschusssumme von 15 T€ vorzunehmen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	6
Stimmenthaltungen:	1

### **Abstimmung über den Antrag der Fraktion DIE LINKE**

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen lehnt, den Antrag - Vertagung der Beschlussfassung mit der Maßgabe einer weiteren Präzisierung des Zuschusses – ab.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 15  
 Nein-Stimmen: 14  
 Stimmenthaltungen: 2

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Durchführung des „16. Altmärkischen Heimatfestes“ 2013 in der Hansestadt Gardelegen.

Die Ausrichtung wird auf der Grundlage eines Vertrages an die Veranstaltungsagentur Alexander Kopke, Lübecker Straße 23a, 39124 Magdeburg, vergeben.

Inhaltliche Entscheidungen bei der Vorbereitung und Durchführung verbleiben bei der Hansestadt Gardelegen.

Der Zuschuss der Hansestadt Gardelegen an die Veranstaltungsagentur beträgt maximal 15.000 € und ist nach Möglichkeit durch Sponsorengewinnung noch zu minimieren.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 24  
 Nein-Stimmen: 5  
 Stimmenthaltungen: 2

TOP 41 Wiedereinführung des auslaufenden Kfz-Kennzeichens "GA"  
 Vorlage: 302/29/12

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über das Beratungsergebnis:

- Hauptausschuss – Zustimmung (9 Ja)

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt einstimmig die Initiative zur Wiedereinführung des auslaufenden Kfz-Kennzeichens „GA“ und beauftragt den Bürgermeister die dafür notwendigen Anträge zu stellen, um die Vergabe dieses Kfz-Kennzeichens zu ermöglichen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 28  
 Nein-Stimmen: 0  
 Stimmenthaltungen: 3

TOP 42 Mitgliedschaft der Hansestadt Gardelegen im Regionalverein Altmark e.V.  
 Vorlage: 313/29/12

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Finanz- und Wirtschaftsausschuss – abgelehnt (4 Nein; 3 Enthaltungen)
- Hauptausschuss – Zustimmung (5 Ja; 1 Nein; 3 Enthaltungen)

Auf die Frage des Stadtrates Gadiel bezüglich der Zusammensetzung des Vorstandes eingehend, erklärt der Bürgermeister, Herr Fuchs, dass der Vorsitzende des Vereins der Landrat des Kreises Stendal und Mitglieder die Städte und Verbandsgemeinden der Altmark sind. Der Verein bündelt die Interessen der Städte und Gemeinden. Herr Fuchs gibt einen Überblick über die Bildung und den damit gewachsenen Strukturen des Vereins.

Stadtrat Finger fragt an, wer die Hansestadt Gardelegen vertritt. In Beantwortung teilt der Bürgermeister mit, dass es jeweils die Verwaltungsleiter bzw. hauptamtlichen Bürgermeister

sind.

Die Bedenken, dass die Hansestadt mit dem Beitritt zum Regionsverein Altmark e.V. doppelt mit seinen Interessen in verschiedenen Vereinen tätig ist, wurden vom Bürgermeister aus dem Weg geräumt. Auch eine doppelte finanzielle Belastung der Stadt ist ausgeschlossen.

### **Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen beschließt mit Stimmenmehrheit die Mitgliedschaft im Regionalverein Altmark e.V.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	4
Stimmenthaltungen:	8

#### TOP 43 Zukünftige Vergabe der Räumlichkeiten in den Ortsteilen Vorlage: MV/17/29/12

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, informiert über die Beratungsergebnisse:

- **Ortschaftsrat der Ortschaft Wannefeld** – Anhörung (Zustimmung 7 Ja) mit dem Zusatz: Nutzung durch FFW, Frauenturngruppe, Theater, Seniorenweihnachtsfeier, ortsansässige Vereine frei
- **Ortschaftsrat der Ortschaft Schenkenhorst** – Anhörung (Zustimmung 8 Ja)
- **Ortschaftsrat der Ortschaft Miesterhorst** – Anhörung (Zustimmung 7 Ja)
- **Ortschaftsrat der Ortschaft Estedt** – Anhörung (Zustimmung 9 Ja)
- **Ortschaftsrat der Ortschaft Jeseritz** – Anhörung (abgelehnt 6 Nein) mit folgender Begründung:
  - § 4 (3) Reinigungsmittel ... werden in der Regel nicht gestellt (OR O. Bauch - Fachverkäufer für Reinigungsmittel plädiert dafür, dass nur ein Mittel zur Fußbodenreinigung verwendet wird, da sich durch unterschiedliche Mittel ein Belag auf dem Fußboden bilden könnte dessen Entfernung teuer wäre
  - Bei einem der höchsten Gebührensätze 120,00 € sollten aus hygienischen Gründen Handseife und Papierhandtücher gestellt werden.
  - § 6 (6) Haftpflichtversicherung greift ins Persönlichkeitsrecht ein. Absatz (1) bis (5) sollten genügen
  - In die Berechnungsgrundlage DHG Jeseritz sollte \* 2 eingefügt werden (Zuschuss resultiert nicht nur aus DGH, sondern auch aus Jugendraum, Vereinsräumen und Bürgermeisterbüro (vergleiche Kosten für diese Einrichtungen in anderen Ortsteilen - Wo ist die Nutzung der Feuerwehr Gardelegen?)
- **Ortschaftsrat der Ortschaft Berge** – Anhörung (Zustimmung) mit der Ergänzung bei der Kegelbahn
  - Raummietung durch ortsansässige Vereine und Organisationen frei
  - Ersatzbeschaffung für Ausstattungsgegenstände ist über die von der Stadt zusätzlich vereinnahmten Gelder auszugleichen.
- **Finanz- und Wirtschaftsausschuss** – zur Kenntnis genommen (7 Ja)
- **Ortschaftsrat der Ortschaft Sichau** – Anhörung (Zustimmung 6 Ja) mit der Änderung für den Gemeinderaum Sichau
  - 15,00 € Vereine
  - 10,00 € Trauerfeier
  - Jagdgenossenschaft, Kirchengemeinde und Rentnertreff frei
- **Ortschaftsrat der Ortschaft Köckte** – Anhörung (Zustimmung 5 Ja; 2 Enthaltungen) mit dem Zusatz:
  - Nutzung durch ortsansässige Vereine und Kulturgruppen – eine Veranstaltung pro Jahr frei
  - Hinweis: getrennte Abrechnung der Betriebskosten für das DGH und für die Ke-

gelbahn

- **Ortschaftsrat der Ortschaft Lindstedt** – Anhörung (Zustimmung 6 Ja) mit dem Hinweis:
  - ehemalige Schulspeisung Lindstedt
  - ehemalige Schulspeisung mit Küchennutzung für ortsansässige Vereine und Kirchengemeinde Nutzung unentgeltlich, ehemalige Schulspeisung Kurzzeitnutzung bis 4 Stunden: 50,00 €, Scheune (mit separaten WC in FFW Gemeinschaftsraum); Hierzu stellte sich die Frage inwieweit die FFW zur Überlassung der WC's im ehemaligen DGH für öffentliche Veranstaltungen noch verpflichtet werden kann. Was geschieht, wenn die FFW ihren Raum vermietet? Der Übersicht konnte entnommen werden, dass in anderen Ortsteilen eine Benutzungsgebühr auch für Räumlichkeiten der FFW erhoben wird. Diese Fragen sollten geklärt werden.
- **Ortschaftsrat der Ortschaft Dannefeld** – Anhörung (Zustimmung 6 Ja) mit folgenden Hinweisen:
  1. Aufnahme des Dannefelder Dorfgemeinschaftshauses in die Aufstellung
  2. Geplante Zuschüsse für 2012 einfügen
  3. Auflistung der Größe der nutzbaren Räume und die Ausstattung aller Räume ausweisen
  4. Ansprechpartner laut § 2 Absatz 2 festlegen
  5. Veranstaltungen der Vereine sind in die Finanzierung mit einzubeziehen
- **Ortschaftsrat der Ortschaft Seethen** – Anhörung (Zustimmung 6 Ja) mit der Änderung/ Ergänzung:
 

	<u>lt. Vorlage</u>	<u>Änderung/Ergänzung</u>
▪ Nutzung durch ortsansässige Bürger	51,00 €/Tag	30,00 € kurzzeitige Nutzung
▪ Nutzung durch auswärtige Bürger	102,00 €/Tag	kann wegfallen, da kein Bedarf
▪ Nutzung durch FFW/Jagdgenossenschaft/Ortschaft		frei
- **Ortschaftsrat der Ortschaft Kloster Neuendorf** – Anhörung (Zustimmung 5 Ja; 1 Nein) mit dem Hinweis, die Kontrolle der Vergabe der Räumlichkeit vor Ort durch eine ortsansässige Person durchzuführen (vorher und nachher).
- **Ortschaftsrat der Ortschaft Hottendorf** – Anhörung (Zustimmung 5 Ja) mit folgender Änderung:
  - bei Nutzung der Räumlichkeiten durch ortsansässige Vereine – 50 % Preisnachlass
  - zusätzliche Nebenkosten für Strom, Wasser, Abwasser
  - Saal – pauschal 20 €
  - Dorfgemeinschaftshaus Dorfstr. 22 – pauschal 10 €
  - Gerätehaus der FFW – pauschal 10 €
- **Ortschaftsrat der Ortschaft Letzlingen** – die Beratung erfolgt in einer späteren Sitzung des Ortschaftsrates
- **Ortschaftsrat der Ortschaft Solpke** – Anhörung (ungeändert zur Kenntnis genommen)
- **Ortschaftsrat der Ortschaft Sachau** – Anhörung (Zustimmung 7 Ja)
- **Hauptausschuss** – zur Kenntnis genommen

Der Stadtrat der Hansestadt Gardelegen nimmt die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

#### TOP 44 Anfragen und Anregungen

Der Bürgermeister, Herr Fuchs, erinnert an die Einladung der Partnerstadt Gifhorn anlässlich des Tages der Deutschen Einheit und bittet um Rückmeldung aus den Fraktionen zur Planung der Partnerschaftsbegegnung (5. oder 6.10.2012).

Auf die Anfrage von Stadträtin Lessing eingehend, erklärt der Amtsleiter für Finanzwesen, Herr Machalz, dass die Entscheidung über die Umsetzung des "Traföhäuschen Berge" laut Hauptsatzung im Zuständigkeitsbereich des Hauptausschusses liegt. Dazu wurde in der letzten Sitzung des Ausschusses eine entsprechende außerplanmäßige Ausgabe beschlossen.

Sitzungsleiter:

Protokollführerin:

Kai-Michael Neubüser  
Vorsitzender des Stadtrates  
der Hansestadt Gardelegen  
außer TOP 27 öffentlicher Teil

Roswitha Kausche

Petra Müller  
1. Stellvertretende Vorsitzende des  
Stadtrates der Hansestadt Gardelegen  
TOP 27 öffentlicher Teil